

Medieninformation

Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Ihre Ansprechpartnerin
Karin Bernhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 2612 9002
Telefax +49 351 4511 9283 43

karin.bernhardt@
lfulg.sachsen.de*

30.01.2012

Hochdruckwetterlage sorgt für dicke Luft Massiver Anstieg der Feinstaubkonzentrationen

Durch den Ferneintrag belasteter Luft aus dem Osten und die kalte Witterung sind die Feinstaubkonzentrationen (PM10) seit Freitag, dem 27. Januar in ganz Sachsen massiv angestiegen. Das teilte das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) soeben in Dresden mit.

Beginnend im Osten hätten sich die Konzentrationen – völlig untypisch für das Wochenende – schon am Sonnabend deutlich erhöht und von Sonnabend auf Sonntag nahezu verdoppelt.

Am Sonntag sei der zulässige Feinstaubgrenzwert an fast allen sächsischen Luftmessstationen (außer Klingenthal, Carlsfeld und Schwarzenberg) überschritten worden. Zum Teil mit Konzentrationen über 100 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft ($\mu\text{g}/\text{m}^3$). Der Spitzenwert wurde mit 183 $\mu\text{g}/\text{m}^3$ in Zittau gemessen.

Personen, die empfindlich reagieren, sollten vorübergehend auf Ausdauersportarten und sonstige Anstrengungen im Freien verzichten.

Aktuelle Messwerte stehen für jedermann im Internet unter www.luft.sachsen.de oder im MDR-Video-Text ab Tafel 500 zur Verfügung.

Eine Karte des Umweltbundesamtes verdeutlicht, dass nicht nur Sachsen, sondern ganz Deutschland mit hohen Feinstaubkonzentrationen zu kämpfen hat:

Links:

[Karte Umweltbundesamt](#)
[Aktuelle Messwerte Sachsen](#)

Hausanschrift:
**Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie**
August-Böckstiegel-Straße 1
01326 Dresden-Pillnitz

www.smul.sachsen.de/lfulg

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.